

The logo for ARCUS Kliniken Pforzheim features the word "ARCUS" in a bold, teal, sans-serif font. A red, curved line sweeps across the top of the letters. Below "ARCUS", the words "Kliniken" and "Pforzheim" are stacked in a smaller, teal, sans-serif font.

ARCUS

Kliniken
Pforzheim



Auszug OP Broschüre



Kapitel Allgemeines

Grußwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
Klinikportrait / Kompetenzzentrum / Wissenschaft	6
Grundwerte der ARCUS Kliniken Pforzheim	7
Op-Spektrum / Zahlen & Fakten	8
Ärztliche Leitung	9
Fachbereiche	11
Diagnostik	12
Qualitätsmanagement	15
Wissenswertes & Organisatorisches	16

Stand: September 2009

Impressum:

Herausgeber:
ARCUS Kliniken Pforzheim
Rastatter Str. 17-19
75179 Pforzheim
Tel.: 07231-60556-0

net www.sportklinik.de
email info@sportklinik.de

Redaktionsleitung:
Prof. univ. cath. Cuenca EC Bernhard Rieser
rieser@sportklinik.de

Redaktion und Marketing:
Heiko Hecht
hecht@sportklinik.de

Grafik & Layout:

Buero 01
Pforzheim

Druck:
Kraft Druck GmbH
Ettlingen

Haftungsausschluß:

Bitte beachten Sie, dass die Angaben dieser Broschüre allgemeiner Natur sind und nicht für jede/n Patientin/Patienten gelten müssen. Deshalb ist eine individuelle Beratung und Untersuchung durch Ihre/n behandelnde/n Ärztin/ Arzt unbedingt erforderlich.

Grußwort

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

mit dieser Informationsmappe möchten wir Ihnen den wesentlichen Teil unserer operativen Tätigkeit darstellen.

Wir beziehen uns auf die Erfahrung von 20 Jahren Tätigkeit im eigenen ambulanten und stationären Bereich und den aktuellen wissenschaftlichen Stand.

Seit 1989 wurden bei uns mehr als 65.000 Patienten operiert und ca. 150.000 Patienten behandelt. Mit über 7.400 Operationen und ca. 35.000 behandelten Patienten im Jahr 2008 haben wir uns zu einer der größten orthopädisch-sporttraumatologisch-unfallchirurgischen Zentren in Deutschland und Europa entwickelt.

Warum dieser Erfolg?

Dieser gründet sich auf unermüdlichen Arbeitseinsatz, konsequentes Umsetzen neuester Operations- und Behandlungsverfahren und die Anwendung der immer besten technischen Möglichkeiten. Wir haben unter Verzicht den wesentlichen Teil des Gewinnes immer wieder reinvestiert. Damit war es uns möglich, im September 2006 die neue Klinik mit den höchsten technischen Standards und einem sehr ansprechenden, patienten- und mitarbeiterfreundlichem Ambiente zu eröffnen. Wir verfügen seither über 6 OP-Säle, 70 Betten und 22 Wachstationsbetten in der neuen Klinik auf 17.000 m² Fläche, zusammen mit den vorhandenen Kapazitäten der ursprünglichen Klinik also 9 OP Säle, 90 Stationsbetten und 30 Wachstationsbetten. Die Klinik ist zweigeteilt, in eine Privatklinik und eine Klinik für Allgemeinpatienten mit 30 Betten, die im Bettenbedarfsplan des Landes Baden-Württemberg aufgenommen ist. Hier können auch gesetzlich Versicherte stationär behandelt werden.

Wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre einen verständlichen Überblick über unser Leistungsspektrum bieten und im Falle einer anstehenden Operation offene Fragen beantworten. Sollten Sie weitere Fragen zu unserem Leistungsspektrum, speziellen OP-Verfahren oder unseren Kliniken im Allgemeinen haben, möchten wir Sie bitten, diese anzusprechen.

Weitere Information finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.sportklinik.de

Ihr Team der **ARCUS Kliniken Pforzheim**

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines

Grußwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
Klinikportrait / Kompetenzzentrum / Wissenschaft	6
Grundwerte der ARCUS Kliniken Pforzheim	7
Op-Spektrum / Zahlen & Fakten	8
Ärztliche Leitung	9
Fachbereiche	11
Diagnostik	12
Qualitätsmanagement	15
Wissenswertes & Organisatorisches	16

Anästhesie

18

Operatives Spektrum - Knie

Meniskus	22
Vorderes Kreuzband	26
Kniescheibe (Patella)	33
Arthrose	36
Ortho-Biologie	44
Beinachsenfehlstellung	46
Knieendoprothetik	49

Operatives Spektrum - Schulter

Engpasssyndrom	55
Sehnenverkalkung (Tendinosis calcarea)	57
Schulterluxation	59
Schädigung der Rotatorenmanschette	61
Verletzungen und Arthrose des Akromioclaviculargelenkes	63
Schlüsselbeinbruch (Claviculafraktur)	65
Oberarmkopfbuch (Humeruskopffraktur)	67
Schulterendoprothetik	69

Operatives Spektrum - Hüfte

Hüftgelenksarthrose (Coxarthrose)	73
Hüftarthroskopie	76
Stufenplan zur Behandlung der Coxarthrose	78
Totalendoprothese: Material und Fixation	79

Operatives Spektrum - Ellenbogen

Tennis- Ellenbogen	82
Golfer-Ellenbogen	84
Sulcus ulnaris Syndrom	84
Freie Gelenkkörper	85
Osteochondrosis dissecans	85
Ellenbogensteife und Ellenbogenarthrose	86
Ellenbogenprothetik	87
Luxationen und Instabilität	88

Operatives Spektrum - Fuß

Fuß / Sprunggelenk / Achillessehne	89
Großzeh	89
Kleinzeh	91
Mittelfuß / Fußwurzel	92
Ferse	93
Achillodynie	94
Achillessehnenruptur	95
Sprunggelenkserkrankungen	96

Neurochirurgie / Wirbelsäule

Allgemeines	102
Halswirbelsäule (HWS)	103
Lendenwirbelsäule (LWS)	109

Anfahrtskizze**119**

Klinikportrait ARCUS Kliniken

Die ARCUS Kliniken bestehen aus einer Privatklinik, die im Jahr 1995 ihren Betrieb aufgenommen hat und aus einer für die gesetzlich Versicherten zugelassenen Klinik, die 30 Betten umfasst. Die Privatklinik verfügt über 60 Betten.

Der neue Klinikkomplex wurde im September 2006 in Betrieb genommen. Hier sind 6 OP Säle mit neuester Technologie sowie 22 Wach- und Intensivbetten vorhanden.

Der privat Versicherte, der als „Wahlleistungspatient“ die operative Versorgung in der Privatklinik wählen kann, ist in einer Klinik mit gehobenem Hotelkomfort untergebracht und wählt somit eine exzellente Gesamtleistung.

Der gesetzlich Krankenversicherte ist, obwohl die gesetzlichen Kassen nur eine „ausreichende medizinische Versorgung“ bezahlen, bei uns immer noch in einem Klinikstandard gehobenen Niveaus versorgt, d. h. weit überdurchschnittlich im Vergleich zu den meisten anderen Kliniken.

Kompetenzzentrum

Es werden pro Jahr zwischen 7.500 und 8.500 Patienten operiert. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Sporttraumatologie, Knie-, Hüft-, Schulter-, Ellenbogen-, Fuß- und Unfallchirurgie, Endoprothetik und im privaten Bereich auch Wirbelsäulenchirurgie. Externe Belegärzte decken zusätzlich die Gefäß- und Neurochirurgie ab. Ein Anästhesistenteam sorgt neben der intraoperativen Überwachung auch für die postoperative Schmerztherapie bei stationären Patienten. Bei kardiologischen Problemen vor, während und nach Operationen haben wir durch unsere kardiologische Abteilung die technisch beste Ausstattung, um diese Probleme zu beheben.

In der angegliederten Gemeinschaftspraxis für Orthopädie werden unsere Patienten ambulant behandelt. Dabei werden kontinuierlich die eigenen Operations- und Nachbehandlungsergebnisse kontrolliert und optimiert. So konnten über die letzten Jahre u.a. die Rehabilitationszeiten unserer Patienten nachweisbar verkürzt werden.

Die Behandlung von Spitzen- und Leistungssportlern nimmt seit Jahren im konservativen und operativen Bereich eine besondere Stellung ein. Als medizinischer Partner der Deutschen Sporthilfe stellen wir den von der Deutschen Sporthilfe geförderten Spitzenathleten eine 24 Stunden Akutbetreuung zur Verfügung. Diese umfasst die beste Diagnostik, eine eventuell notwendige operative Versorgung und eine umfassende Rehabilitation, die dem Athleten erlaubt zum frühest möglichen Zeitpunkt wieder aktiv zu sein.

Kooperationspartner runden das medizinische Leistungsangebot in den Bereichen Therapie, Rehabilitation, Prävention sowie Orthopädietechnik ab.

Die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit der Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Physiotherapeuten und Orthopädietechnikern bildet die Grundlage für eine optimale, zielgerichtete Patientenversorgung im stationären und ambulanten Bereich.

Wissenschaft

Die leitenden Ärzte der ARCUS Kliniken sind Mitglieder aller wichtigen nationalen und internationalen Fachgesellschaften und für diese regelmäßig als Referenten tätig. Die ARCUS Sportklinik veranstaltet gemeinsam mit dem Verein für Wissenschaft und Weiterbildung in der Orthopädie e.V. regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte, aber auch für Physiotherapeuten, die von der Ärztekammer Nordbaden als Weiterbildung anerkannt sind.

Grundwerte der ARCUS Kliniken Pforzheim

Leitbild

Unser medizinischer Anspruch

In den ARCUS Kliniken Pforzheim führen langjährige Erfahrung und Spezialisierung innerhalb der verschiedenen Fachgebiete sowie Einsatz und Entwicklung medizinischer Spitzentechnologie zu bestmöglichen Ergebnissen.

Wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch ist Bestandteil unserer Arbeit und gehört zu unserem Alltag.

Unsere internationale Anerkennung verstehen wir als kontinuierliche Verpflichtung.

Patientenorientierung

Kundenorientierung bildet die Basis unseres Handelns. Wir stellen höchste Ansprüche an die Qualität der Patientenversorgung und bieten die lückenlose Betreuung von der Prävention und Therapie bis zur Rehabilitation.

Kompetente Pflege und Dienstleistung vervollständigen die Genesungserfolge.

Die Architektur der ARCUS Kliniken schafft eine Umgebung, in der Effizienz im Einklang mit den individuellen Bedürfnissen der Patienten steht.

Mitarbeiterorientierung

Das Engagement unserer qualifizierten Mitarbeiter garantiert den Erfolg unseres Unternehmens. Wir erwarten überdurchschnittliche Leistungen und fördern die berufliche Entwicklung durch Fort- und Weiterbildung.

Professioneller und sozial kompetenter Umgang der Mitarbeiter untereinander ist die wichtigste Voraussetzung für ein gut funktionierendes Team.

Führungskräfte haben Vorbildfunktion und fördern das Engagement der Mitarbeiter durch einen kooperativen Führungsstil.

Ökonomie

Die ARCUS Kliniken Pforzheim sind ein seit vielen Jahren erfolgreich geführtes privatwirtschaftliches Unternehmen auf dem Gesundheitssektor.

Optimale Behandlungskonzepte und Ergebnisse sowie wirtschaftlicher Unternehmenserfolg sind untrennbar miteinander verbunden und verstärken sich gegenseitig.

OP-Spektrum / Zahlen & Fakten

Die **ARCUS Kliniken** zählen europaweit zu den modernsten operativen Einrichtungen der Fachgebiete Orthopädie, Sporttraumatologie und Unfallchirurgie. Das Leistungsspektrum umfasst den gesamten Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie.

In den ARCUS Kliniken werden jährlich insgesamt ca. 7500 operative Eingriffe vorgenommen. Die Schwerpunkte liegen dabei wie folgt:

OP-Zahlen

	1. Hj. 2008	2. Hj. 2008	1. Hj. 2009
Vordere Kreuzband-Operationen	608	554	635
Meniskus-Operationen	964	912	873
Knorpel-Operationen	90	75	83
Hüftarthroskopien	49	59	86
Schulter-Operationen (ausgenommen Prothesen)	547	555	567
Operationen am Ellenbogen	64	68	79
Gesamt OP (ausgenommen Prothesen)	3362	3325	3345

Endoprothetik (Künstliche Gelenke)

	1. Hj. 2008	2. Hj. 2008	1. Hj. 2009
Knie	218	250	374
Hüfte	94	116	164
Schulter	49	47	54
Gesamt Endoprothetik	361	413	592

Ärztliche Leitung



Prof. univ. cath. Cuenca EC
Bernhard Rieser
Ärztlicher Direktor
Gesellschafter ARCUS Sportklinik
Facharzt für Orthopädie



Dr. med. Ludwig Bös
Leitender Arzt
Gesellschafter ARCUS Sportklinik
Facharzt für Orthopädie,
Sportmedizin



Dr. med. Andree Ellermann
Leitender Arzt
Gesellschafter ARCUS Sportklinik
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Sportmedizin,
Chirotherapie



Dr. med. Wolfgang Miehle
Leitender Arzt
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Sportmedizin



Dr. med. Thomas Ambacher
Leitender Arzt
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Chirurgie,
Sportmedizin



**Prof. Dr. med.
Rüdiger Schmidt-Wiethoff**
Leitender Arzt
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Spezielle
orthopädische Chirurgie,
Sportmedizin



PD Dr. med. Christian Heisel
Leitender Arzt
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie, spezielle
orthopädische Chirurgie



Prof. Dr. med. Uwe Spetzger
Leitender Arzt
Facharzt für Neurochirurgie

Fachbereiche

In den Kliniken wird das gesamte Spektrum der Orthopädie abgedeckt. Insgesamt 8 leitende Ärzte gewährleisten durch die Spezialisierung das Erreichen der hohen Qualitätsstandards.

Folgende Schwerpunkte sind zu nennen:

- Sporttraumatologie
- Kniechirurgie
- Schulter- und Ellenbogenchirurgie
- Hüftchirurgie
- Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
- Endoprothetik
- Unfallchirurgie
- Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie (für privat Versicherte und Selbstzahler)
- Gefäßchirurgie
- Kardiologie

Facharztpraxen in den ARCUS Kliniken

Im Gebäudekomplex der ARCUS Kliniken sind neben den orthopädischen Kliniken verschiedene Facharztpraxen integriert, die das Spektrum erweitern.

- Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Rieser / Bös / Ellermann / Miehle / Ambacher / Schmidt-Wiethoff / Heisel
- Privatpraxis für Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie Prof. Dr. med. Uwe Spetzger
- Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin Dr. med. Berthold Winter
- Privatpraxis für Kardiologie Dr. med. W.O. Schüler & Kollegen
- Facharztpraxis für Anästhesie und Schmerztherapie Dr. med. Carla Weber

Diagnostik

Die ARCUS Kliniken können auf eine apparative Ausstattung der neuesten Generation zugreifen, die für eine optimal Diagnostik und Therapieplanung erforderlich ist.

Schnittbilddiagnostik und digitales Röntgen

In den angegliederten Praxen stehen zwei 1,5 Tesla MRTs (Kernspin) neuester Ausstattung, ein digitales Röntgen, ein Dual Source CT, eine nuklearmedizinische Abteilung sowie ein Herzkatheterlabor zur umfassenden Diagnostik bereit.

Alle digitalen Bilder des CTs, MRTs, digitalen Röntgens sowie die im OP erzeugten arthroskopischen Bilder werden in einem zentralen PACS-System abgelegt und können zu jedem Zeitpunkt im Behandlungszimmer der orthopädischen Gemeinschaftspraxis, auf den Stationen und im Operationssaal abgerufen werden. Zur Befundung stehen in allen Abteilungen zertifizierte Monitore zur Verfügung.

CT (Computertomographie)

Das Dual Source Somatom Definition CT (2 x 64 Zeilen) der Fa. Siemens ist durch den Einsatz einer zweiten Röntgenröhre und eines zweiten Detektors in einem System wesentlich leistungsfähiger als Geräte der „einfachen“ Bauart. Die exzellente Bildqualität und Detailauflösung bei geringster Strahlenbelastung des Patienten führt zu einer schnellen und genauen Diagnosestellung und steigert ihre Zuverlässigkeit. Damit können auch ohne Herzkatheter die Herzkranzgefäße untersucht werden. Die zeitliche Auflösung des SOMATOM Definition ist mit 83 ms unabhängig von der Herzrate der Patienten. Dies erlaubt die Untersuchung jedes Herzens bei jeder Herzrate, z.B. die Diagnose des akuten Brustschmerzes, die Darstellung der Koronarien und die Funktionsanalyse des Herzens. Zusammen mit der derzeit höchsten verfügbaren Auflösung von weniger als 0,4 mm kann das SOMATOM Definition kleinste anatomische Strukturen darstellen, seien es komplexe knöcherne Strukturen oder feinste Details des Koronarbaumes. Dank der großen Gantryöffnung, einer Scanlänge von 200 cm und der höchsten verfügbaren Röntgengeneratorleistung können nahezu alle Akutpatienten unabhängig von deren Konstitution und Größe untersucht und wertvolle Zeit vom Scan bis zur Diagnose gewonnen werden.

MRT (Magnetresonanztomographie = Kernspin)

Den ARCUS Kliniken stehen zwei 1,5 - Tesla MRTs der neuesten Generation zur Verfügung. Ausgestattet mit AudioComfort, einem Verbund mehrerer innovativer technischer Maßnahmen zur Geräuschunterdrückung, kann eine Reduzierung des bei der MRT bisher üblichen Lärmpegels um bis zu 97 Prozent erreicht werden. Die Möglichkeit, Patienten mit den Füßen voran zu scannen sowie die für eine Ganzkörperuntersuchung notwendige Zeit von nur 12 Minuten machen das Magnetom Avanto zum effizientesten und patientenfreundlichsten System seiner Klasse und ist entscheidend für die präoperative Diagnostik polytraumatischer Patienten.

Das Magnetom Avanto ist mit der neuen und innovativen Tim-Technologie ausgestattet. Herzstück dieser ist das revolutionäre Matrix-Spulen-Konzept, bei dem 76 Spulenelemente mit bis zu 32 Hochfrequenz-Kanälen [76x32] kombiniert werden können – dadurch sind deutliche Verbesserungen der Aufnahmegeschwindigkeit und der Bildqualität erreichbar. Magnetom Avanto zeichnet sich zudem durch besonders

Diagnostik

leistungsstarke Gradientensysteme (vergleichbar mit „Motoren“ für die MR) aus, was z.B. sehr schnelle Untersuchungen des Herzens oder detaillierte Analysen der Gehirnfunktionen möglich macht.

Die Kardio-MRT ist durch modernste Software eine einfache und schnelle Untersuchung zu Fragestellungen der Herzfunktion, Myokardmorphologie, Infarktausmaß und 3D-Koronaranatomie. In den meisten Fällen kann eine Untersuchung in weniger als 30 Minuten abgeschlossen werden. Gerade die Bedeutung für die Sportmedizin ist hierbei herauszustellen. Die dezidierte Diagnostik von z.B. Herzmuskelentzündungen ist mit keiner anderen Methode vergleichbar.

Digitales Röntgen

Die orthopädische Gemeinschaftspraxis verfügt über ein dosisreduziertes direkt-digitales Röntgengerät. Damit lässt sich bei 40% der sonst notwendigen Strahlenbelastung ein Bild mit höherer Auflösung und somit besserer Diagnostik erzielen.

Mobiles CT und Navigationsgerät

Mit dem CT sind komplexe Eingriffe auch navigiert möglich. Es lassen sich bei komplizierten anatomischen Verhältnissen oder komplexen Frakturen bessere Ergebnisse erzielen.

Operationstrakt

Die neun Operationssäle sind in das digitale Netzwerk des Klinikkomplexes eingebunden. Somit ist die Datenübertragung sowohl intern als auch extern gewährleistet. Alle im OP erzeugten Bilder werden aufgezeichnet und der Patientendatei zugefügt. Durch externe Umgebungskameras ist neben arthroskopischen Bildern auch die Übermittlung von externem Bildmaterial möglich. Somit ist bei Live-Operationen z.B. die Lagerung der Patienten, das Präparieren von Transplantaten/Implantaten auf nationale und internationale Kongresse und Veranstaltungen übertragbar.

Auf zwei Bildschirmwänden kann das Geschehen in den Operationssälen von außen verfolgt werden. Ein OP-Manager steuert die Belegung der OP-Säle und realisiert dadurch eine Optimierung der Wechselzeiten.

Sterilisationsbereich

Die OP-Säle werden mit sterilem Material über überschneidungsfreie Wege versorgt. Die Sterilisation ist mit besten Geräten ausgestattet. Jedes am Patient angewandte Instrument ist über einen Barcode dem Patienten zuzuordnen. Somit ist die Sterilkette lückenlos dokumentierbar.

Ein modernes System dokumentiert fortlaufend alle Arbeitsschritte und lässt jederzeit einen Einblick in der Verfügbarkeit der jeweiligen OP-Set's zu und überwacht darüber hinaus die Lagerfristen.

Qualitätsmanagement

Schon vor dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten, im Jahr 2005, wurde in den ARCUS Kliniken ein umfassendes Qualitätsmanagement implementiert, in das schrittweise alle Mitarbeiter einbezogen wurden.

Aufgrund der großen Akzeptanz und des Engagements unserer Mitarbeiter konnten wir Arbeitsgruppen bilden, deren Aufgabe es ist, die klinikinternen Arbeitsabläufe und Strukturen kontinuierlich zu analysieren, anzupassen und zu optimieren.

Auf dieser Basis fiel die Entscheidung KTQ (Kooperation und Transparenz für Qualität im Krankenhaus) als Qualitätsmanagement- System zu wählen.

Ziel dieses Verfahrens ist es, die Klinikleitung und Mitarbeiter der jeweiligen Einrichtung zu motivieren, ein internes Qualitätsmanagement im Sinne der Patientenorientierung einzuführen bzw. dieses kontinuierlich zu verbessern.

(Quelle: [http://www.ktq.de/...](http://www.ktq.de/))

Die von uns angestrebte Zertifizierung wurde im November 2006, durch die Firma NIS Zert, erfolgreich abgeschlossen, die Rezertifizierung steht im November 2009 an.

Verantwortlich für die Steuerung des Qualitätsmanagements sind:

Qualitätsmanagerin:

Sigrun Goos
Pflegedienstleitung
goos@arcus-klinik.de

Qualitätsbeauftragter:

Dr. med. Wolfgang Miehle
Leitender Arzt ARCUS Klinik
miehle@arcus-klinik.de



Qualitätsphilosophie & Qualitätspolitik

Die Klinikleitung hat sich verpflichtet, Qualitätsmanagement in alle Handlungsstrukturen zu integrieren.

Patientenorientierung steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen um Qualität und Patientenzufriedenheit ist unser kontinuierliches Ziel.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind maßgebliche Gestalter des Erfolgs unserer Klinik.

Deshalb betrachten wir eine mitarbeiterorientierte Führung, ein großes Angebot an Fortbildungen und professionelle Zusammenarbeit als unsere zentralen Aufgaben.

In allen Bereichen und allen Berufsgruppen ist Qualität ein zentrales Anliegen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zur aktiven Mitwirkung verpflichtet. Freiwillige Arbeitsgruppen tragen zur Qualitätsverbesserung bei.

Ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess schließt alle Strukturen, Prozesse und Ergebnisse der Klinik ein.

Wissenswertes & Organisatorisches

OP-Tag

Sie beabsichtigen, sich in unseren Kliniken einem operativen Eingriff zu unterziehen. Dazu möchten wir Ihnen einige Hinweise geben.

Am Tage der Operation:

- 6 Stunden vor der Operation nicht mehr essen
- 2 Stunden vorher nichts mehr trinken (Ausnahme: etwas Sprudel oder Wasser etwa in Verbindung mit einem Medikament, siehe Kapitel „Anästhesie“ S. 18)
- keinen Kaugummi kauen, keine Bonbons lutschen
- nicht rauchen
- kein Make-up verwenden und das Gesicht nicht eincremen

Weitere Information zur Anästhesie finden Sie im Kapitel „Anästhesie“ ab S. 18

Einbestellung und Verweildauer:

Bitte beachten Sie, dass der Zeitpunkt der Einbestellung und der tatsächliche Beginn einer Operation zeitlich auseinander liegen können, u.a. wegen der benötigten Zeit für die OP-Vorbereitung.

Dies gilt auch für die Verweildauer im Aufwachraum bevor Sie auf Station verlegt oder bei ambulanten Operationen entlassen werden können. Die Dauer wird von vielen verschiedenen Faktoren bestimmt und kann deshalb nicht konkret genannt werden. Es handelt sich dabei lediglich um einen geschätzten Zeitpunkt.

Entlassung aus dem Aufwachraum (AWR):

- das wichtigste Kriterium, die Entlassung betreffend, ist der Zustand des Patienten. Die Entlassfähigkeit des Patienten unterliegt ausschließlich der Entscheidung des zuständigen Anästhesisten und Operateurs
- wichtig ist weiterhin die Vollständigkeit der für die Weiterbehandlung wichtigen medizinischen Unterlagen

Durchschnittliche Verweildauer im Aufwachraum (AWR) nach OP-Ende:

- 2 Stunden bei kleineren Eingriffen
- mindestens 4 Stunden bei größeren Eingriffen, bei großen Operationen u.U. auch über Nacht

Sollte sich bei Ihnen eine längere Wartezeit ergeben, bitten wir bereits im Voraus um Ihr Verständnis.

Begleitperson:

- möchte Ihre Begleitperson zwischenzeitlich das Haus verlassen, kann diese Ihre Telefonnummer beim AWR-Personal hinterlegen. Sie werden rechtzeitig über den Entlasszeitpunkt informiert
- aus hygienischen Gründen ist das Betreten des AWR nicht gestattet (besondere Ausnahmefälle: z.B. operative Eingriffe bei Kindern)
- für den Weg bis zum PKW steht Ihnen ein Rollstuhl zur Verfügung. Wir bitten Sie diesen wieder vor dem AWR abzustellen

Apotheke:

Beachten Sie bitte, dass die Apotheke nur bis 19 Uhr geöffnet hat. Das Rezept zur Thromboseprophylaxe sollten Sie rechtzeitig einlösen.

Bei ambulanten Operationen:

Die erste Antithrombosespritze erhalten Sie vor Ihrer Entlassung im AWR aus unserem Bestand. Wir bitten Sie daher eine Antithrombosespritze aus Ihrer Packung zu entnehmen und diese beim OP-Empfang abzugeben.

Nochmals sei in diesem Zusammenhang auf die Wichtigkeit einer konsequent durchgeführten Thromboseprophylaxe hingewiesen. Auch junge Patienten sind potentiell thrombosegefährdet.

ARCUS Kliniken

Rastatter Str. 17-19
75179 Pforzheim

Tel 07231-60556-0

Fax 07231-60556-3044

www.sportklinik.de

info@sportklinik.de

